

BMW als Offizieller Fahrzeugpartner in der FIA Formel E Meisterschaft 2015/2016.



Vor dem Saisonstart 2015/16: BMW bleibt offizieller Fahrzeugpartner der FIA Formel E Meisterschaft.

Donington, 25. August 2015. BMW wird auch in der Saison 2015/16 in der FIA Formel E Meisterschaft an den Start gehen. Wenn am 17. Oktober 2015 die zweite Saison mit dem Rennen in Peking beginnt, wird BMW wieder als Offizieller Fahrzeugpartner dabei sein.

Der Sportwagen der Zukunft BMW i8 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 49 g/km) kommt in der zukunftsweisenden Rennserie für Formelfahrzeuge mit Elektroantrieb erneut als Safety Car zum Einsatz. Der vollelektrische und damit emissionsfrei fahrende BMW i3 (Energieverbrauch kombiniert: 12,9 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km) übernimmt wie bereits in der ersten Saison die Funktion als Medical Car. Darüber hinaus werden erstmals auch zwei Elektro-Scooter vom Typ BMW C evolution und ein BMW X5 xDrive40e Plug-In-Hybrid (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,4 – 3,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 78 – 77 g/km; Werte im EU-Testzyklus, abhängig vom gewählten Reifenformat) eingesetzt. Die BMW Group ergänzt damit das Modellportfolio neben BMW i Modellen auch um Fahrzeuge weiterer Konzernmarken mit eDrive Technologie.

„BMW i und die Formel E – das passt! Mit der Austragung der FIA Formel E Meisterschaft hat der Automobil-Weltverband FIA einen neuen und sehr interessanten Weg eingeschlagen – und wir waren von Beginn an dabei“, sagt Jörg Reimann, Leiter BMW Markenerlebnis Kunde. „Rein elektrisch angetriebene Formel-Rennwagen, enge Straßenkurse mitten im Herzen von Metropolen weltweit und eine innovative Einbindung der Fans über die sozialen Netzwerke: Das Konzept der Serie ist im ersten Jahr voll aufgegangen. BMW hat sich mit dem BMW i8 Safety Car und dem BMW i3 Medical Car als Offizieller Fahrzeugpartner vom Start weg in der Serie engagiert und damit seinen Anspruch auf die Vorreiterrolle in Sachen Elektromobilität betont. Es ist uns gelungen, die für BMW typische Freude am Fahren Millionen Menschen in den Metropolen dieser Welt näherzubringen. Der Anfang ist gemacht: Wir haben 2014 und 2015 die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Partnerschaft geschaffen und werden diese in der zweiten Saison 2015/16 fortsetzen.“

Die Formel E wird mit dem Beginn der zweiten Saison zur „offenen“ Meisterschaft. Im Vergleich zur ersten Saison, in der alle Fahrzeuge technisch identisch waren, starten acht von zehn Teams mit eigener Technologie in die neue Saison. Die technischen Veränderungen konzentrieren sich hierbei auf den Antriebsstrang, speziell auf den Elektromotor, den DC-AC-Wandler, das Getriebe und das Kühlsystem. Diese Veränderungen werden zu unterschiedlicher Geschwindigkeit, unterschiedlichem Sound und vor allem zu Unterschieden in der Effizienz über die Renndauer führen.

Die Debüt-Saison umfasste elf Rennen in zehn Ländern auf drei Kontinenten. Alle zehn Teams traten in der Saison 2014/15 mit Einheitsfahrzeugen und jeweils zwei Fahrern an. Im Finale in London sicherte sich Nelson Piquet Jr. die Meisterschaft – und trug sich als erster Titelträger dieser neuen Serie in die Geschichtsbücher ein.

Die neue Saison beginnt am 17. Oktober 2015. Sie umfasst elf Rennen in zehn Ländern.

Weitere Informationen zur FIA Formel E: www.fiaformulae.com

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen und unter <http://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html> unentgeltlich erhältlich ist.

Saison 2015/2016: Offizieller FIA Formel E Fahrzeugpartner mit erweiterter Fahrzeugflotte mit neuer BMW eDrive Technologie.

Die ab 2013 mit BMW i im Markt eingeführte eDrive Technologie wird sukzessive in Kernmarkenmodelle übertragen und kommt so auch im Rahmen der Formel E mit folgenden Fahrzeugen zum Einsatz.

BMW C evolution.

Mit dem Elektro-Scooter BMW C evolution ermöglicht BMW Motorrad völlig emissionsfreies Fahren. Der FIA Formel E Organisation werden zwei Fahrzeuge zu Shuttlezwecken zur Verfügung gestellt:

- Bis zu 100 Kilometer batterieelektrische Reichweite im Praxisbetrieb
- Maximalleistung: 35 kW (47,5 PS)
- Maximales Drehmoment: 72 Nm
- Höchstgeschwindigkeit: 120 km/h (elektronisch abgeregelt)
- 0 – 100 km/h: 6,2 Sekunden (0 – 50 km/h: 2,7 Sekunden)
- Innovationen: Rückfahrlilfe, Torque Control Assist, vier Fahrmodi, ABS, Hybrid-Fahrwerk, TFT-Farbdisplay, LED-Tagfahrlicht und Positionslicht, elektrisches Sicherheitssystem nach PKW-Standard.

BMW X5 xDrive40e.

Der ab Herbst 2015 erhältliche Plug-In-Hybrid BMW X5 xDrive40e wird in der neuen Formel E Saison als offizielles FIA Formula E Rescue Car eingesetzt und wurde technisch den FIA-Anforderungen angepasst.

- Bis zu 31 Kilometer elektrische Reichweite
- Über 800 Kilometer Gesamtreichweite
- Systemleistung: 313 PS
- Maximales System-Drehmoment: 450 Nm
- Höchstgeschwindigkeit: 210 km/h (rein elektrisch 120 km/h)
- 0 – 100 km/h: 6,8 Sekunden.

FIA Formel E Umbaumaßnahmen:

- LED-Lichtbalken und Stroboskoplicht

- FIA-Funk-Equipment und Transponder integriert in Bordelektronik.

BMW i3.

Der batterieelektrische BMW i3 bleibt unverändert das offizielle FIA Formula E Medical Car. Zwei BMW i3 Fahrzeuge werden der elektrischen Rennserie zur Verfügung gestellt:

- Bis zu 160 Kilometer elektrische Reichweite
- Maximalleistung: 170 PS
- Maximales Drehmoment: 250 Nm
- Höchstgeschwindigkeit: 150 km/h (abgeregelt)
- 0 – 100 km/h: 7,2 Sekunden.

FIA Formel E Umbaumaßnahmen:

- LED-Lichtbalken, Feuerlöscher, Lackierung und Beklebung
- FIA-Funk-Equipment und Transponder integriert in Bordelektronik
- Befestigungspunkte für medizinisches Equipment.

BMW i8.

Der BMW i8 ist der progressivste Sportwagen unserer Zeit und begründete ein neues Segment als erster nachhaltiger Sportwagen. Er kombiniert Performance und Appeal eines Sportwagens mit dem Kraftstoffverbrauch eines Kleinwagens: emissionsfreies Fahren in der Stadt (eDrive) und effiziente Sportwagen-Performance außerhalb in Kombination mit hochaufgeladenem, effizienten 1,5 Liter-Benzinmotor mit BMW TwinPower Turbo Technologie.

Dank seines revolutionären Fahrzeugkonzepts, das eine Karbon-Fahrgastzelle mit einem Aluminium-Chassis verbindet, sowie einer im Segment einzigartigen Aerodynamik mit einem cw-Wert von 0,26 ist der BMW i8 die technologische Speerspitze des Unternehmens.

Auch in der zweiten Formel E Saison präsentiert sich der BMW i8 als offizielles FIA Formula E Qualcomm Safety Car. Die beiden neuen Safety Cars wurden für die am 17. Oktober in Peking startende Saison deutlich mehr auf Performance getrimmt und technisch gemäß FIA-Reglement angepasst.

Das neue BMW i8 Safety Car ist das weltweit erste Fahrzeug, das auf Basis der Qualcomm Halo™ Prototypentechnologie mit 7,2 Kilowatt induktiv geladen werden kann. Der Hochvoltspeicher des BMW i8 kann somit in nur rund einer Stunde vollständig nachgeladen werden.

- Bis zu 37 Kilometer elektrische Reichweite
- Über 600 Kilometer Gesamtreichweite
- Systemleistung FIA Formula E Safety Car: ca. 380 PS
- Maximales System-Drehmoment: > 570 Nm
- Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h (rein elektrisch 120 km/h)
- 0 – 100 km/h: < 4,4 Sekunden (80 – 120 km/h: 2,6 Sekunden).

FIA Formel E Umbaumaßnahmen:

- Zertifizierte Sicherheitsfahrgastzelle – verschraubt und verklebt mit tragenden Teilen der Karosserie und Einsatz patentierter Rohrverbindungen.
- Neue LED-Lichtbalken und Stroboskoplicht
- FIA-Funk-Equipment und Transponder – integriert in Bordelektronik
- 2 zusätzliche 12V-Steckdosen mit 25A-Sicherung
- Karbon-Racing-Sitze
- Karbon-Mittelkonsole
- 6-Punkt-Sicherheitsgurte
- Demontage Innenverkleidungen und Airbags
- Anpassungen von Verkleidungsteilen an Sicherheitsfahrgastzelle
- Anpassung Position Sicherheitsgurte
- Offizielle Beklebung.

Technische Anpassungen am neuen BMW i8 Safety Car verglichen mit dem Serienfahrzeug:

Fahrwerk

- Fahrwerksaufnahmen und obere Dreieckslenker geändert
- Bilstein Feder/ Dämpfer Spezialanfertigungen
- Fahrzeugtieferlegung 15 mm.

Räder/ Reifen

- 20" ATS Motorsportfelge schwarz, pulverbeschichtet
(vorne 245/ 35 R20, hinten 285/ 30 R20)
- Michelin Sportreifen vom Typ Pilot Super Sport.

Bremsanlage

- M3 GT4 Bremsscheiben und Bremssättel (vorne 6-Kolben-Bremsanlage, hinten 4-Kolben-Bremsanlage)
- Verbesserte Belüftung/ Kühlung der Scheiben vorne
Direktanströmung über Frontspoiler und Leitbleche
- Modifikation Unterboden hinten (zusätzliche Lufteinlässe, Spoiler) und
Anströmung der Scheiben durch Führungsschlauch und Leitbleche.

Aerodynamik

- Nieren auf halber Höhe geteilt
Luftführung Frontend angepasst
- 850 Watt Lüfter vorn
- Anzahl Staudruckklappen in Lüfterzarge erhöht
- Motorhauben-Auslassblende modifiziert, Luftführung angepasst
- Staulippen geändert
- Neue Staulippen und Luftleitblech im Unterboden
- Heckscheibe ersetzt durch Kunststoff-Abdeckung mit Luftauslässen
- Akustikverkleidung Motor entfällt
- Zwei zusätzliche Lüfter im Motorraum
- C-Säulenentlüftung entfällt
- Schallschutzmaßnahme Motor unten entfällt

- Stabilisatorlager neu
- Verlängerung Diffusor unter Verbrennungsmotor 75 mm
- Hitze-Isolierung Abgasanlage
- Zusätzliche Karbon-Abrisskanten hinten
- Zusätzliche Diffusoren im Unterboden vorne und hinten.

Hochvoltspeicher

- Zu Testzwecken veränderte Batteriezelle mit ca. 10 kW zusätzlicher elektrischer Leistung.

Modifizierter Sicherheitskäfig

- Nahtlos gezogenes Präzisionsrohr aus 25 CrMo4
- Streckgrenze 640 Nm/mm²
- Zugfestigkeit 695 Nm/mm²
- Schrauben vergütet
- Gewicht Sicherheitskäfig 48 Kilogramm
- Erster FIA zertifizierter BMW i8 Überrollkäfig.

Neues induktives Prototypen-Ladesystem (Qualcomm Halo™)

- Das BMW i8 FIA Formula E Qualcomm Safety Car ist weltweit erstes Fahrzeug mit 7,2 kW induktiver Ladeleistung auf Basis der Qualcomm Halo™ Prototypentechnologie
- Erprobt unter allen klimatischen Extrembedingungen
- EMV geprüft.

Ansprechpartner:

Manfred Poschenrieder, Innovationskommunikation, Tel.: +49 176 601 28720,
manfred.poschenrieder@bmw.de

Ingo Lehbrink, Sportkommunikation, Tel.: +49 176 203 40224,
ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Group/ BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com bzw. <https://www.press.bmwgroup.com>

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2014 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,118 Millionen Automobilen und 123.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 8,71 Mrd. €, der Umsatz auf 80,40 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2014 beschäftigte das Unternehmen weltweit 116.324 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>